

Ortsbeiratssitzung Münster am 23.10.2025 - Protokoll Nr. 28/2025



#	Ortsbeiratssitzung vom:	anwesende Mitglieder	Vertreter der Vereine Bürger Sonstige Anwesende	Maßnahme erforderlich?	Verantwortlicher	Erledigungsvermerk
1	Protokoll Nr. 28/2025 23.10.2025 19:33 - 21:08 Uhr DGH Münster	Detlef Neuhaus Elisabeth Frank Jens Martin Sieg Klaus Dieter Schmitt (OV) Manfred Steinbach Manuel Ruschig Thorsten Schmitt Ute Seipp (Schriftführerin) Entschuldigt fehlt: Florian Schnabel	Bürgerinnen und Bürger von Münster			
2	Top	Art	Text			
3	Bürgerviertelstunde					
4			Anwohner der oberen Heidstraße fragen an, ob die Bäume in der oberen Heidstraße, die sehr hoch sind und sehr viel Laub und Dreck machen, einen pflegenden Rückschnitt bekommen können? - K.D. Schmitt gibt die Anfrage an die Stadt weiter		K.D. Schmitt	
5	1. Eröffnung und Begrüßung					
6		M = Mitteilung	Ortsvorsteher Klaus Dieter Schmitt eröffnet die Ortsbeiratssitzung und begrüßt den Ortsbeirat sowie alle Anwesenden. Ortsvorsteher K.D. Schmitt schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt "Vorschlag zur Wahl des Ortsbeiratsschöffen" zu ergänzen. Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.		K.D. Schmitt	
7	2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung					
8		M = Mitteilung	Der Ortsvorsteher stellt die ordentliche Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.		K.D. Schmitt	
9	3. Genehmigung des Protokolls vom 21.08.2025					
10		M = Mitteilung	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.		K.D. Schmitt	
11	4. Bericht aus dem Seniorenbeirat					
12		M = Mitteilung	Aus dem Seniorenbeirat gibt es nichts zu berichten, da seit letzter Ortsbeiratssitzung keine Sitzung war.		D. Neuhaus	

2	Top	Art	Text			
13	5. Situation Jugendraum					
14		M = Mitteilung	Es gab vor kurzem im Jugendraum an einem Samstagabend eine Geburtstagsfeier, die massiv aus dem Ruder lief, zu Ruhestörung und zu Vandalismus geführt hat. Alle haben Verständnis für die Jugendliche, aber hier wurden Grenzen überschritten! Das kann so nicht akzeptiert werden Es handelte sich in dem Fall um die Geburtstagsfeier eines Jugendlichen, der nicht aus Münster kommt. Julian Sieg vom Vorstand des Jugendraums berichtet vom Geschehen. Es sind vermutlich auch mehrere Jugendraum-Schlüssel im Umlauf.		K. D. Schmitt	
15			<u>Es gab:</u> - massive Lärmbelästigungen bis tief in die Nacht (Sonntag auf Montag Nacht!) - Schäden z.B. an Zaun zu Manuel Ruschigs Grundstück - etliche AFD Aufkleber hingen nach der Feier im Bereich des Jugendraums an öffentlichen Gegenständen / Türen / Schildern. - Außerdem wurde die Strom-Sicherung für das Feuerwehrgerätehaus ausgeschaltet und so die Stromversorgung des Feuerwehrgerätehaus einschließlich Fahrzeug lahmgelegt. Der Sicherungskasten (Tür ohne Schloß) hängt neben der Toilettentür vom Jugendraum. Das hatte zur Folge, daß Akku-Geräte im Feuerwehrauto, die ständig am Strom hängen um immer voll und einsatzbereit zu sein müssen, automatisch auf die Stromzufuhr über das Auto umgeschaltet haben und damit die Batterie des Feuerwehrfahrzeugs völligen entladen wurde. Der Wehrführer Jens Straube stellte montags nach der Feier zufällig fest, daß das Feuerwehrauto nicht mehr ansprang und alle Geräte ohne Akkuleistung waren. Dies hätte zu einer "absoluten Katastrophe" geführt wenn es zu einem Einsatz der FFW gekommen wäre.			

2	Top	Art	Text			
16			<u>Besprochene Maßnahmen:</u> - OV. K.D. Schmitt macht direkt eine Eingabe bei der Stadt und fordert im Nahmen des Ortsbeirats und der Feuerwehr, daß der Sicherungskasten umgehend mit einem Schloß auszustatten ist, damit dort künftig solche Aktionen zu vermeiden. <u>Protokollnotiz:</u> Der Ortsvorsteher hat umgehend die Stadtverwaltung (Bauamt und Liegenschaftsamt) hierüber in Kenntnis gesetzt. Es wurde seitens der Liegenschaftsverwaltung zugesagt, dass umgehend Abhilfe geschaffen und die Sicherungskasten mit einer abschließbaren Verriegelung ausgestattet werde. <u>Entscheidungen des Ortsbeirates:</u> - Künftig darf es keine Vermietung / Überlassung des Jugendraum an Auswärtige geben. Es wird ein generelles Verbot hierzu ausgesprochen. - Für den Jugendraum wird ein neues Schloß (mit Code) angeschafft - es gibt dazu 4 Schlüssel. 1 Schlüssel für Jugendpfleger der Stadt Laubach, 3 Schlüssel für Vorstand des Jugendraum. <u>Protokollnotiz:</u> Am 13.11.2025 findet ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Jugendraumes, Herrn Jugendpfleger Thienelt und dem Ortsvorsteher statt. Hierbei soll auch das Schloss des Jugendraums getauscht werden und eine entsprechende Schlüsselübergabe erfolgen.			
17			- Der Jugendpfleger muß die Jugendraum-Hausordnung den Jugendlichen näher bringen und nach dieser Einweisung die 3 Schlüssel und gegen Unterschrift an die Vorstände des Jugendraum aushändigen. - Kosten für Schloß und Schlüssel übernimmt der Ortsbeirat (ZID Mittel). <u>Hinweis:</u> Die Kosten werden von der Stadt Laubach übernommen !			

2	Top	Art	Text			
18	6. Glasfaserausbau in Münster					
19			Glasfaserausbau steht kurz vor Abschluß! - letzte Boxen werden gesetzt , letzte Teerarbeiten laufen - unterschiedliche Baustände im Dorf, aber Ende in Sicht. - Scharfschaltung der Anschlüsse vermutlich im Nov'25 ! - Insgesamt verliefen die Bauarbeiten im Dorf gut und zügig. Beginn der Arbeiten im Juli - Ende im Nov'25 - Am Lagerplatz am Sportplatz liegt noch meterhoch Schutt, die Fläche ist sehr verdichtet. K.D. Schmitt informiert, daß die Baufirma der Schutt bis November abfahren will, die Fläche wiederherstellt und den Bereich um die Glaskontainer als "Dankeschön" pflastert.		K. D. Schmitt	
20	7. Verwendung der ZID-Mittel für 2025					
21			<u>Vorschläge:</u> - Willkommensschilder an den beiden Ortseingängen erneuern. -> Jens Sieg holt Preise ein. - Boule Platz am Backhaus anlegen, mit Arbeitseinsatz als Gemeinschaftseigenleistung, ähnlich wie in Röthges oder Nieder Bessingen K.D. Schmitt spricht Thorsten Kühn, Röthges auf deren Planung, Erfahrung und Kosten an. -> eine "Auflistung Ablauf und Kosten" von Thorsten Kühn ist dem Protokoll beigelegt. - Bank am Bahndamm erneuern Die zur Verfügung stehenden ~ 2.200,- € ZID-Mittel aus 2025 werden erstmal in 2026 übernommen, bis die Verwendung abgestimmt ist. <u>Hinweis:</u> Tatsächlich zur Verfügung stehender Betrag an ZID Mitteln: 2.378,52 € (siehe Anhang ZID-Mittel)			
22	8. Vorschlag zur Wahl des Ortsgerichtsschöffen					
23		M = Mitteilung	Der Ortsbeirat schlägt einstimmig Detlef Neuhaus zur Wahl des Ortsgerichtsschöffen für weitere 5 Jahre vor. Detlef Neuhaus nimmt den Vorschlag an.		K. D. Schmitt	

2	Top	Art	Text			
24	9. Mitteilungen und Anfragen					
25		M = Mitteilung	- Der Wahlvorschlag für die nächste Ortsbeiratswahl liegt der Stadt Laubach vor - Jens Sieg wurde von Ehrenortsvorsteher Wilfried Gontrum auf schlechte Wege z.B. zur Grillhütte hin oder den Schotterfeldweg am Bahndamm nach Ettingshausen angesprochen. Die Jagdgenossenschaft kann jährlich über die Stadt Schotter zur Ausbesserung der Feldwege anfordern. Jens Sieg wendet sich an die Jagdgenossenschaft. Empfehlung wäre die Instandsetzung des Feldwegs am Bahndamm Richtung Ettingshausen zu verschieben und erst nach der Sanierung der Licher Straße in Münster (die im nächsten Jahr stattfinden soll) auszuführen, um den Weg am Bahndamm entlang als unerlaubte Umleitungsstrecke möglichst unattraktiv zu halten. - Der stationäre Mitte Licher Straße, am Zebrastreifen, vor dem Haus der Familie Galonska kommt in 2026. <u>FORDERUNG Ortsbeirat an Stadt:</u> - Es muss zusätzlich zum stationären Blitzer mehrmals im Jahr mobil geblitzt werden! - Der Ortsbeirat bittet um eine Stellungnahme vom Ordnungsamt mit einer Festlegung, wie oft im Jahr zusätzlich mobil geblitzt wird. - Außerdem schlägt der Ortsbeirat eine ganztägige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wegen Lärmbelästigung in der Ortsdurchfahrt vor. - Schild "30 km/h in 100 m" entsprechend vor dem Zebrastreifen (siehe Beispiel in Lehnheim).		K. D. Schmitt	
26	10. Verschiedenes					
27			- Dorfflohmarkt im Juli 2026: In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll weiteres zum geplanten Dorfflohmarkt besprochen werden. Die nächste ordentlichen Ortsbeiratssitzung findet am Donnerstag, 27. Nov. 2025 um 19:30 Uhr im DGH statt.			
28						
29	 					
30	Klaus Dieter Schmitt Ortsvorsteher		Ute Seipp Schriftführerin			